

## Sportgala 2023

## Anerkennung auf großer Bühne

7. MAI 2023 UM 18:45 UHR | Lesedauer: 7 Minuten



Iryna Bilenka bot mit ihrer Sandmaleei einen besonderen Showact. Foto: Heinz Eschweiler

**KREIS HEINSBERG.** Vom Spitzenathlet bis zum inklusiven Schiedsrichter-Gespann: Bei der Sportgala des Kreissportbundes werden die Leistungen verdienter Sportler und Ehrenamtler gewürdigt.



Jetzt diesen Artikel anhören



00:00 / 08:33 1X

BotTalk

VON PETER KÜPPERS

Sie werden oft kritisiert und beschimpft und doch geht es nicht ohne sie. FIFA-Schiedsrichter Sascha Stegemann erlebte nach einem nicht gegebenen Elfmeter massive Drohungen durch BVB-Fans. Trotzdem kam er jetzt zur Sportgala des Kreissportbundes Heinsberg in die Festhalle nach Oberbruch. Weil er hier drei besondere Freunde hat. Als er sich gefragt habe, wie er mit der Situation umgehen soll, habe er an seine Freunde gedacht.

„Ihr seid große Vorbilder. Ihr habt mich inspiriert. Und nun muss ich zurück in die Normalität“, sagte Sascha Stegemann auf der Bühne zu seinen Schiedsrichter-Kollegen Karl-Heinz Speuser, Benny Sildatke und Jens Hotze. Stegemann erzählte, wie er auf das inklusive Schiedsrichter-Gespann aufmerksam geworden sei. „Eine super Sache. Hier wird Inklusion nicht nur gepredigt, sondern auch ausgeführt“, lobte Stegemann, der seitdem das bundesweit einmalige Projekt fördert. „Ein Projekt, das unter die Haut geht“, freute sich auch WDR-Sportmoderator Mark Eschweiler, der erstmals durch das Programm führte.



FIFA-Schiedsrichter Sascha Stegemann applaudiert für das inklusive Schirigespann mit Karl-Heinz Speuser, Benny Sildatke und Jens Hotze. Foto: Heinz Eschweiler

Wenn sich Menschen aus tiefster Überzeugung engagieren, dann sollte ihnen genau diese Anerkennung auf einer großen Bühne zuteilwerden. „Das hat mich von den Socken gehauen, dass sich hier im Kreis Heinsberg Leute über Jahrzehnte so eindrucksvoll engagieren“, sagte Mark Eschweiler im Gespräch mit dem Vorsitzenden des Kreissportbundes, Jürgen Meuser. Meuser stellte fest, dass die sportliche Gemeinschaft im Kreis Heinsberg nach Corona noch enger zusammengerückt sei. „Der Motor ist gut geölt. Wir können auf viele Erfolge im Spitzen-, Breiten- und Gesundheitssport blicken“, so Meuser, der zahlreiche Ehrengäste begrüßen konnte. Sport biete Gesundheit und Lebensqualität. Sport und Spaß wecken die Begeisterung der Kinder. Der Kreissportbund leiste mit seiner Aus- und Fortbildung ein breites Spektrum. Meuser dankte allen, die sich für den Sport engagieren. Im Teamwork und mit viel Herzblut werde Großartiges geleistet.

Er freue sich auf eine Sportgala mit sportlichen, musikalischen, künstlerischen und kulinarischen Höchstleistungen. Schirmherr Landrat Stephan Pusch stellte ebenfalls heraus, wie wichtig es sei, dass Kinder und Jugendliche mit qualifizierten Trainern Sport treiben können. Sport sei wichtig, „um Jungs und Mädels vom Bildschirm wegzuholen“.



Die Eröffnungsrunde mit Jürgen Meuser, Moderator Marc Eschweiler, Stephan Pusch und Thomas Giessing sorgte für den optimalen Einstieg in die Sportgala. Foto: Heinz Eschweiler

Insgesamt 16 Ehrenamtspreise verlieh der Kreissportbund. Eines von vielen Beispielen: „Das wunderbare Ehepaar Monika und Manfred Ehmig bringt es zusammen auf unfassbare 100 Jahre ehrenamtliches Engagement“, zeigte sich Moderator Mark Eschweiler beeindruckt. Beide haben unzähligen Kindern und Erwachsenen das Schwimmen beigebracht, zuerst beim VfR und nun beim neu entstandenen SV Übach-Palenberg.



Gemeinsam bringen sie es auf 100 Jahre ehrenamtliches Engagement: Monika und Manfred Ehlig wurden für ihr Lebenswerk ausgezeichnet. Foto: Heinz Eschweiler

Für Staunen sorgte Gisela Liebens von der DJK Waldenrath. Sie wollte als 14-Jährige unbedingt in die Leichtathletik, aber ihr Verein habe damals noch keine weiblichen Mitglieder aufgenommen. Sie habe aber nicht locker gelassen, bis sie mitmachen durfte. Heute sei sie 55 Jahre dabei, und ihr Verein habe mehr weibliche als männliche Mitglieder, schmunzelte die Ehrenvorsitzende. Mit Waltraud Rütten (80 Jahre) wurde eine Vereinskollegin für 50 Jahre Übungsleiter-Tätigkeit mit dem Glaspokal ausgezeichnet. Inge Schnitzler vom ATV Geilenkirchen betreut auch mit 78 Jahren noch jede Woche neun Sportgruppen. Auch Jeanette Kamps und Erika Baltes vom TuS Wegberg und Christel Rhyßen vom TV Erkelenz blicken auf jahrzehntelanges Engagement. Auf besondere Weise für den Mädchenfußball engagiert hat sich Markus Sodekamp vom TuS Jahn Hilfarth. Seit mehr als 30 Jahren Trainer ist hier Dr. Reinhard Hensen. Noch etwas länger als Trainer und Jugendleiter im Einsatz ist Manfred Knops für den SV Klinkum. Weitere Ehrenamtspreise gab es für Hannah Kurth, RV Viktoria Hoven, Klaus Frese, TV Eintracht Heinsberg, und Jürgen Driemeyer von der DJK Wassenberg. Driemeyer brachte auf dem Punkt, was viele Ehrenamtler antreibt: Seine Motivation sei es, Kinder und Jugendliche zu fördern. Zu erleben, wie Kinder sich durch den Sport entwickeln, ist für auch Lukas Huppertz und Nelly Meyer zu Altenschildesche vom TV Erkelenz der Grund für ihr Engagement als junge Ehrenamtler.



Ohne sie geht nichts im Sport: die Ehrenamtler. Bei der Veranstaltung wurden verdiente Ehrenamtler für ihr vorbildliches Engagement gewürdigt. Foto: Heinz Eschweiler



Lukas Huppertz erhielt den Preis für das junge Ehrenamt. Die Laudatio hielt Stephan Pusch. Foto: Heinz Eschweiler

Für ihre überragenden Leistungen als Nachwuchssportler ehrte der Kreissportbund „Tischtennis-Crack“ Nico Thönissen sowie die Schwimmer Julian Pozimski und Tim Faulwetter vom SV Übach-Palenberg.



Nico Thönnissen und Julian Pozimski wurden als erfolgreiche Nachwuchstalente ausgezeichnet. Foto: Heinz Eschweiler

Den Ehrenpreis für den Behindertensportler überreichte Jürgen Meuser an David Roels. Der 50-jährige spielte in jungen Jahren Tennis, bis er mit 19 Jahren verunglückte und seitdem querschnittsgelähmt ist. Sportlich kämpfte er sich auf den Tennisplatz zurück und wurde 2022 Vizemeister bei den Deutschen Rollstuhltennismeisterschaften.



Jürgen Meuser zeichnete David Roels, Deutscher Vizemeister im Rollstuhl-Tischtennis, für sein Engagement im Behindertensport aus. Foto: Heinz Eschweiler

Die Juniorinnen des SV Viktoria Hoven konnten ihre Auszeichnung nicht entgegennehmen, weil sie gerade im Wettkampf-Einsatz waren. Dafür erhielt eine „coole Truppe“ viel Applaus: Die Handballspielerinnen des HSV Wegberg sind in den vergangenen Jahren stets mit dem Ziel „Klassenerhalt“ in eine Saison gestartet – und immer stand am Ende der Aufstieg. So ist es auch nun wieder: Der vierte Aufstieg in Folge ist perfekt, nächste Saison treten die sympathischen jungen Damen in der Oberliga an. Ziel: Klassenerhalt.



Die Handballdamen des HSV Wegberg wurden als Mannschaft des Jahres ausgezeichnet, ebenfalls der SV Viktoria Hoven (Kunstradfahren). Foto: Heinz Eschweiler

Ein starkes Quartett stand mit den Triathleten des TV Erkelenz auf der Bühne. Martina Laprell errang den deutschen Meistertitel W45 im Duathlon, Daphne Schuhmachers und Jörg Schuhmachers glänzten mit Topplatzierungen bei der EM, und Uwe Dossow wurde Dritter der Deutschen Meisterschaften. Er schilderte seine Gänsehauterlebnisse vom Hawaii-Ironman. Dariusz Andrezejczak trainiert die Triathleten im Schwimmen. Selbst errang der Schwimmer des TV Erkelenz zahlreiche Meistertitel. Sergej Kress (DJK Wassenberg) holte 2022 den EM-Titel in Softstyle Karate und ist EM-Dritter im Kickboxen. Björn Simon vom SC Myhl LA ist Deutscher Speerwurfmeister M40.

„Der“ Vorzeigesportler des Kreises Heinsberg ist zurzeit Frederik Ruppert, Schützling von Trainer Harald Eifert beim SC Myhl LA. Seinen Top-Lauf in Finnland über 3000 Meter Hindernis, der ihm die WM-Teilnahme in Eugene/USA brachte, konnte das Publikum auf der großen Leinwand erleben. Nachdem er die Olympischen Spiele in Tokio hauchdünn verpasst hat, strebt Ruppert die Spiele 2024 in Paris an.



Sie alle sind die sportlichen Aushängeschilder im Kreis Heinsberg. Bei der Sportgala wurden sie für herausragende und überregionale Erfolge ausgezeichnet. Foto: Heinz Eschweiler

Jürgen Meuser dankte Moderator Mark Eschweiler für seine frische, fröhliche und witzige Moderation, bevor die Band Leergut das Geschehen abrundete. Zuvor begeisterten Dustin Waree als Rockstar, der mit verbundenen Augen auf dem Einrad Treppenstufen emporsprang, Iryna Bilenka mit ihrer einzigartigen Sandmalerei rund um das Thema „Sportgala“ sowie Dustin Waree mit seinem Vater Gerd in einer irrwitzigen Tanzshow in Puppenfiguren. In bekannter Weise sorgte das Team „Schneebesen“ für die kulinarischen Highlights der Gala.



Festliche Stimmung herrschte bei der Sportgala in der Festhalle Oberbruch. Foto: Heinz Eschweiler

## Das könnte Sie auch interessieren



**Maximilian-Kolbe-Gymnasium**  
Schule richtet einen neuen Blick auf die Zukunft



**Herzogenrath**  
Zis man fallen die Trommeln



**Regionalliga-Posse um das Preußen-Spiel**  
So begründet der Verband die Ablehnung des Dürener Einspruchs



**Kunsttour**  
60 Ateliers und Ausstellungen geöffnet



**Ausstellung im Aachener Dom**  
Eine Tafel für den Weltfrieden



**Seeungeheuer Nessie**  
Loch Ness gibt sein Monster-Rätsel nicht preis

## Kommentare

## Diskutieren Sie mit!

Die Kommentarfunktion auf unserer Webseite ist exklusiv für registrierte Nutzer. Sie

wollen mit uns diskutieren? Dann registrieren Sie sich jetzt.

Sie haben bereits ein Nutzerkonto? Dann melden Sie sich bitte hier an und beachten Sie unsere Diskussionsregeln, die Netiquette.